

# Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Inklusionspädagogik Primarstufe-

Inklusion

Prüfungsversion Wintersemester 2018/19

Sommersemester 2023

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>Fach Deutsch.....</b>	<b>5</b>
<b>DEU-MA-1i - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht</b>	<b>5</b>
100148 S - Naturverbindung durch KJL	5
100153 S - Digitale Medien im Deutschunterricht der Grundschule	5
100154 S - Grundlagen des mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns	5
100367 S - Interkulturelle Didaktik	5
100370 S - Anfangsunterricht Deutsch	6
<b>DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt</b>	<b>6</b>
100149 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar	6
<b>Fach Mathematik.....</b>	<b>7</b>
Pflichtmodule	7
<b>MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik</b>	<b>7</b>
99784 VU - Algebra und ihre Didaktik	7
<b>MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik</b>	<b>8</b>
Wahlpflichtmodule	8
<b>MAT-MA-V1M - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Mathematikdidaktik</b>	<b>8</b>
98864 V - Diagnose und Förderung	8
99781 S - Mathematik lernen, Mathematik lehren 1	8
99785 S - Argumentieren, Begründen und Beweisen im Mathematikunterricht der Grundschule	9
99786 S - Didaktik der Bruchrechnung: Herausforderungen in der Praxis und Einblicke in die Forschung	10
<b>MAT-MA-V1I - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Inklusionspädagogik</b>	<b>10</b>
98857 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern	10
98864 V - Diagnose und Förderung	11
99781 S - Mathematik lernen, Mathematik lehren 1	12
99785 S - Argumentieren, Begründen und Beweisen im Mathematikunterricht der Grundschule	12
99786 S - Didaktik der Bruchrechnung: Herausforderungen in der Praxis und Einblicke in die Forschung	13
<b>Studiengebiet Inklusionspädagogik.....</b>	<b>13</b>
<b>INK-MA-IP1 - Beobachtung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen unter erschwerten Bedingungen</b>	<b>13</b>
98837 BL - Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums	14
98840 S - Ausgewählte Themen im Bereich Sprache	14
98841 S - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Födersituationen und Beratungskontexten	15
98856 S - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Sprache“	15
101654 U - Sprecherziehung Ink	15
<b>INK-MA-IP2 - Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion</b>	<b>16</b>
98834 KL - Prüfungskolloquium	16
98836 S - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik	16
98849 S - Diversity and Social Inequalities	17

## Inhaltsverzeichnis

98850 S - Beratung und Supervision	17
98866 S - Gewalt, Mobbing, Schulabstinenz, Traumatisierung	18
99243 S - An Introduction to Data Analyses and Open Science with R	18
<b>Studiengebiet Bildungswissenschaften.....</b>	<b>18</b>
<b>BWS-MA-200 - Bildung, Erziehung, Gesellschaft</b>	<b>18</b>
99890 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences	18
99891 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands	19
99892 V - Bildungsstruktur Deutschlands	19
99901 S - Die pädagogische Gestaltung des Raums in bildungshistorischen und aktuellen Kontexten	20
99902 S - Reformpädagogische Versuchsschulen in der Weimarer Republik	20
99903 S - Fotografien als Quellen der Bildungsgeschichte im 20. Jahrhundert	21
99962 V - Sozialisationstheorien	22
100085 S - Soziale Ungleichheiten in der Schulpädagogik im internationalen Vergleich	22
100086 S - Postschulische Bildung im Spiegel aktueller Herausforderungen	23
100113 S - Mediensozialisation	23
100115 S - Spielbasierte Demokratiebildung	23
100157 BL - Kinderpsychiatrie und Schule	24
100657 S - Fake News, Extremismus, Lügenpresse? Neue Herausforderungen für die Demokratiebildung	24
100984 S - Bildungsorganisation und Governance	25
101708 S - Bildung und Gesundheit über den Lebensverlauf	25
101717 S - Migration and Family: The Crucial Role of Education	26
<b>BWS-MA-205 - Medienbildung</b>	<b>26</b>
99964 VS - Digitale Bildung	26
<b>Schulpraktikum</b>	<b>27</b>
101180 SU - Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester)	28
<b>Fakultative Lehrveranstaltungen.....</b>	<b>28</b>
<b>Glossar</b>	<b>29</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	
DF	diverse Formen	<b>Andere</b>
EX	Exkursion	N.N.      Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.      Nach Vereinbarung
FS	Forschungsseminar	LP      Leistungspunkte
FU	Fortgeschrittenenübung	SWS      Semesterwochenstunden
GK	Grundkurs	
HS	Hauptseminar	 Belegung über PULS
KL	Kolloquium	 Prüfungsleistung
KU	Kurs	 Prüfungsnebenleistung
LK	Lektürekurs	 Studienleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	
OS	Oberseminar	
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UN	Unterricht	
UP	Praktikum/Übung	
UT	Übung / Tutorium	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
W	Werkstatt	
WS	Workshop	

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

# Vorlesungsverzeichnis

## Fach Deutsch

### DEU-MA-11 - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht

 100148 S - Naturverbindung durch KJL							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	2.05.1.02	18.04.2023	Dr. Sabine Röttig
2	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.05.1.02	19.04.2023	Dr. Sabine Röttig
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)						
PNL	847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)						

### 100153 S - Digitale Medien im Deutschunterricht der Grundschule

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 14:00	14t.	2.16.0.14	17.04.2023	Lea Katharina Wiehe
2	S	Mo	10:00 - 14:00	14t.	2.16.0.14	24.04.2023	Lea Katharina Wiehe
3	S	Fr	10:00 - 14:00	14t.	2.16.0.14	21.04.2023	Lea Katharina Wiehe
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	847116 - Pflichtbereich 3: Medien in Deutschunterricht (unbenotet)						
PNL	847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)						

### 100154 S - Grundlagen des mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.16.0.14	18.04.2023	Dr. phil. Franziska Stutz
2	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.16.0.14	18.04.2023	Dr. phil. Franziska Stutz
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)						
PNL	847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)						

### 100367 S - Interkulturelle Didaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.04	18.04.2023	Dr. phil. Monika Hernik-Młodzianowska
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	18.04.2023	Dr. phil. Monika Hernik-Młodzianowska
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.1.02	19.04.2023	Dr. phil. Monika Hernik-Młodzianowska
Kommentar							

Das Seminar beschäftigt sich mit neuster Kinderliteratur zum Thema Interkulturalität und Vielfalt.

Nach einer Einführung in die Grundbegriffe: Interkulturalität, interkulturelles Lernen, werden Kriterien für die Analyse und Bewertung der Romane aufgestellt.

Danach wird in Gruppenarbeit an einem gewählten Text gearbeitet, um das interkulturelle Potential des Textes, seine Stärken und eventuelle Schwächen zu untersuchen. Anschließend wird ein Lesebegleitheft zum Buch erstellt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)
-----	--

**PNL** 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

<b>100370 S - Anfangsunterricht Deutsch</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 17:30	wöch.	N.N.	25.04.2023	Marlies Lipka
<b>Kommentar</b>							
Dieses Seminar findet in der pädagogischen Werkstatt statt.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
<b>PNL</b> 847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)							
<b>PNL</b> 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)							

<b>DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt</b>							
<b>100149 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Marlies Lipka, Lea Katharina Wiehe
2	FS	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Marlies Lipka, Lea Katharina Wiehe
3	FS	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	19.04.2023	Dr. phil. Timo Ahlers
4	FS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.02	18.04.2023	Julia Kruse, Dr. Sabine Röttig
4	FS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	18.04.2023	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse
5	FS	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.02	18.04.2023	Julia Kruse, Dr. Sabine Röttig
5	FS	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	18.04.2023	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse
<b>Kommentar</b>							
Anmerkung zu Gruppe 1/2 (StufKiSS) bei Frau Lipka und Frau Wiehe							
Mit dem Projekt „Studierende fördern Kinder mit Schriftspracherwerbsstörungen (StufKiSS)“ können Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen bei der Diagnostik und Förderung von Kindern mit Lese- und/oder Rechtschreib-Schwierigkeiten anwenden, begleitet reflektieren und erweitern. Die Förderung findet statt:							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• an der Lindenhof GS in Stahnsdorf, dienstags zwischen 14 und 15 Uhr, Einführung am 07.11.23, 13:30 Uhr</li> <li>• an der Grundschule „Ludwig Renn“ in Eiche, montags, mittwochs, donnerstags oder freitags ab ca. 12 Uhr, Einführung am 17.10.23, 13:15 Uhr</li> </ul>							
Der Förderzeitraum umfasst 10 aufeinanderfolgende Fördereinheiten innerhalb der 45. KW 2023 – 5. KW 2024.							
Ihren Förderplan und die -durchführung reflektieren Sie in einem verbindlichen Beratungsgespräch. Termine für die Beratung können individuell mit den Lehrenden vereinbart werden.							
Am 11.10.23, 10 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Seminar als Zoom-Meeting statt; am 31.10.23, 15-16:30 Uhr ein Begleitseminar zum Thema Förderplanung:							
<a href="https://uni-potsdam.zoom.us/j/63027691338">https://uni-potsdam.zoom.us/j/63027691338</a>							
Meeting-ID: 630 2769 1338							
Kenncode: 73048036							
Die Informationsveranstaltung sowie das Begleitseminar ist für alle Studierenden, die das Forschungsseminar absolvieren möchten, verbindlich.							

### Bemerkung

#### Anmerkung zu Gruppe 3 (Sprachwissenschaft: SpraDi-WiQi) bei Herrn Dr. Ahlers

In Zeiten des Fachkräftemangels, in denen die Unterrichtsversorgung mit einer hohen Zahl von Studierenden, Quer- und Seiteneinsteiger:innen abgedeckt wird, stellen gut ausgewählte, verständlich aufbereitete und leicht zugängliche Methoden- und Materialsammlungen einen wichtigen Beitrag für eine hohe Unterrichtsqualität dar. In diesem **Design-Based-Research-Seminar** beforschen wir die sprachwissenschaftlichen Bedarfe von Quer- und Seiteneinsteiger:innen im Bereich der **Grammatik- und Orthografiedidaktik**, entwickeln eine Informationsplattform/Materialiensammlung in Form eines kostenlosen, öffentlich zugänglichen Wikis und evaluieren das Angebot durch Begleitforschung. Dazu teilen wir uns in Forschungs- und Entwicklungsteams auf und bereiten auf Basis einschlägiger Fachliteratur wesentliche sprachwissenschaftliche Phänomene und didaktische Methoden wissenschaftskommunikativ (mit Texten, Visualisierungen, Videos, Materialverlinkungen) in Form von Wiki-Einträgen auf. Diese werden mittels individueller schriftlicher Forschungspotfolios (=Projektarbeit, 25 S.) entwickelt und reflektiert. Das Seminar wird im Rahmen des Projekts „**Sprachwissenschaftliche Methodendatenbank Deutschdidaktik für den Quer-/Seiteneinstieg in der Grundschule (SpraDi-WiQi)**“ durchgeführt und aus Strukturbereichsmitteln in Form einer Wiss. Hilfskraft unterstützt. Am Ende des Seminars soll das Wiki öffentlich zugänglich sein und Quer- und Seiteneinsteiger:innen als Hilfe in der Weiterbildung, Planung und Gestaltung eines qualitativ gehaltvollen Grammatik- und Orthografieunterrichts dienen. Das Seminar lebt von Ihrer aktiven Partizipation und findet wöchentlich in **Präsenz** statt.

#### Anmerkung zu Gruppe 4/5 (Lesetheater) bei Frau Dr. Röttig und Frau Kruse

Diese Seminare beschäftigen sich mit der Diagnose und Förderung von Leseflüssigkeit. Nach einer Vertiefung in das theoretische Konstrukt ‚Leseflüssigkeit‘ erhalten Sie einen Einblick in empirische Befunde zur Entwicklung der Leseflüssigkeit im Grundschulalter und lernen, die Leseflüssigkeit exemplarischer Kinder zu diagnostizieren.

Im Mittelpunkt unserer Förderüberlegungen steht die Methode des Lesetheaters. Vor dem Hintergrund der Textschwierigkeitsforschung und der Muster, die sich in der Entwicklung von Leseflüssigkeit zeigen, werden wir diskutieren, wie jedes Kind auf seinem individuellen Leseniveau mit der Methode optimal gefördert werden kann. Von diesen Überlegungen ausgehend werden wir schließlich entsprechende Fördermaterialien entwickeln: Auf Grundlage literarischer Texte passen Sie diese unter Berücksichtigung der Kriterien der Textschwierigkeit an die unterschiedlichen Muster der Leseflüssigkeit an. In Ihrem Forschungsbericht reflektieren Sie Ihre Anpassungen. Bitte beachten Sie, dass der Forschungsbericht erst **nach** unserem Seminar in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben werden kann.

Erwartet werden ein Interesse am Schreiben und Bearbeiten von literarischen Texten und die Bereitschaft, sich **intensiv** innerhalb gegebener Fristen mit dem Fördermaterial auf textanalytischer Ebene auseinanderzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie das in Ihrer Zeitplanung. Excel-Kenntnisse sind von Vorteil.

Beide Seminare werden online mit synchronen und asynchronen Anteilen durchgeführt. Sollten Sie sich zur Seminarzeit auf dem Campus aufhalten, können Sie den o.a. Raum nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie in unseren beiden Einführungsveranstaltungen via Zoom am 18.04.23 (10-12 Uhr und 12-14 Uhr). Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs erhalten Sie vor Seminarbeginn per Mail.

**Bitte beachten Sie, dass die Seminare für Studierende ab dem 3. Mastersemester vorgesehen sind.**

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 847312 - Forschungs- oder Praxisseminar (max. 15 TN) (benotet)

## Fach Mathematik

### Pflichtmodule

#### MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik

99784 VU - Algebra und ihre Didaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	17.04.2023	Dr. Karen Reitz-Koncebovski

1	U	Mo	12:15 - 13:45	wöch.	2.06.1.01	17.04.2023	Simon Fromm
1	U	Mo	12:15 - 13:45	Einzel	2.05.0.10	12.06.2023	Simon Fromm
1	U	Mo	12:15 - 13:45	Einzel	2.05.0.10	17.07.2023	Simon Fromm
2	U	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.06.1.01	17.04.2023	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
2	U	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	2.05.0.10	12.06.2023	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
2	U	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	2.05.0.10	17.07.2023	Dr. Karen Reitz-Koncebovski

#### Kommentar

Die **Vorlesung** wird im "Inverted Classroom"-Modell angeboten. Die Vorlesungsinhalte erarbeiten Sie sich selbstständig anhand kürzerer themenbezogener **Videos**, die im Moodlekurs vorab zur Verfügung gestellt werden. Die **Präsenzzeit** am Montag ab 10:15 Uhr wird für Ihre Fragen zu den Videos und für die methodisch unterschiedlich gestaltete Sicherung und Vertiefung der Vorlesungsinhalte genutzt.

Die **Übungen** dienen (wie der Name sagt) zur Übung der fachlichen und fachdidaktischen Inhalte und bieten insbesondere Gelegenheit zur Materialarbeit. Bitte beachten Sie, dass die "aktive Teilnahme an den Diskussionen und Reflexionen (mind. 80%) im Rahmen der U#bungen" zu den Prüfungsnebenleistungen gehört.

Bei der **Zulassung** zu den Übungen werden Studierende mit Nachteilsausgleich bevorzugt.

Unsere Arbeitsplattform ist der folgende **Moodlekurs**: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=36861> - Bitte schreiben Sie sich ein!

Der gemeinsame **Beginn** für alle Teilnehmer:innen erfolgt in einer Präsenzveranstaltung am **Montag, den 17.04.2023** zur Vorlesungszeit um **10:15 Uhr im Hörsaal 2.06.1.01** mit einem inhaltlichen Einstieg und Erläuterungen zum Konzept der Lehrveranstaltung. Kommen Sie unbedingt zu diesem Termin, wenn Sie an der Lehrveranstaltung teilnehmen wollen!

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847721 - Algebra und ihre Didaktik (unbenotet)

#### MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

## Wahlpflichtmodule

#### MAT-MA-V1M - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Mathematikdidaktik

 98864 V - Diagnose und Förderung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	20.04.2023	Prof. Dr. Antje Ehlert
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	2.12.0.01	20.04.2023	Prof. Dr. Antje Ehlert

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847741 - Vertiefende Vorlesung: Inklusionspädagogik (unbenotet)

#### 99781 S - Mathematik lernen, Mathematik lehren 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	20.04.2023	Inga Gebel
pädagogische Werkstatt   2.13.1.03							
2	S	Do	12:15 - 13:45	wöch.	N.N.	20.04.2023	Inga Gebel
pädagogische Werkstatt   2.13.1.03							

### Kommentar

Masterstudierenden, die im Bachelor noch nicht das Seminar "Mathematik lernen, Mathematik lehren 1" oder im Master "Analyse und Planung von Unterricht" besucht haben, empfehlen wir diese Veranstaltung als Vertiefungsseminar. Falls Sie die Seminare bereits belegt haben, ist eine Teilnahme nicht möglich.

In diesem Seminar werden wir uns mit der Planung von Unterricht auseinandersetzen und lernen, wie ein Unterrichtsentwurf angefertigt wird. Inhaltlich wird es vsl. um die Multiplikation von natürlichen und rationalen Zahlen gehen. Gerne können Sie schon im Vorfeld Ihr Wissen aus der Arithmetikveranstaltung auffrischen.

Bitte tragen Sie sich eigenständig vor der ersten Sitzung in den moodle-Kurs ein: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=36188>. Die folgende Kommunikation wird nur über moodle erfolgen.

Es handelt sich um eine Präsenzveranstaltung.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

### 99785 S - Argumentieren, Begründen und Beweisen im Mathematikunterricht der Grundschule

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:15 - 13:45	wöch.	2.14.0.38	20.04.2023	Peter Klöpping

### Kommentar

Im Seminar "Argumentieren, Begründen und Beweisen im Mathematikunterricht der Grundschule" wird sich aus verschiedenen Perspektiven diesen wichtigen mathematischen Denk- und Arbeitsweisen genähert. Hierzu werden Texte bereitgestellt, die im Laufe des Semesters von den Studierenden vor- und aufbereitet werden. Das Seminar setzt eine aktive und regelmäßige Teilnahme voraus! Es wird zudem erwartet, dass wissenschaftliche Texte auch in englischer Sprache bearbeitet werden.

Ein moodle-Kurs wird eingerichtet und zu Beginn des Semesters mitgeteilt.

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen wird per Zufall zugelassen. Nachteilsausgleiche und Höhe des Fachsemesters werden allerdings berücksichtigt, um Verzögerungen im Studienverlauf zu vermeiden.

### Voraussetzung

Bitte beachten Sie, dass auch Texte in englischer Sprache behandelt werden!

### Literatur

Texte und Auszüge, die im Seminar thematisiert werden, sind auf moodle zu finden.

### Leistungsnachweis

Von allen Studierenden wird verlangt, dass man sich aktiv und regelmäßig an den Diskussionen im Seminar beteiligt. Dazu gehört auch, dass die bereitgestellten Texte zu den entsprechenden Sitzungen vorbereitet werden.

Je nach Studiengang und Modul unterscheidet sich die Anzahl der Leistungspunkte, die Sie in dem Seminar erwerben können. Der Leistungsnachweis im Bachelorstudiengang besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung. Studierende der Masterstudiengänge halten ein Referat und gestalten damit einzelne Seminarsitzungen. Eine Modulprüfung in den Modulen MAT-MA-V1 und MAT-MA-V1M ist möglich. Eine genaue Erläuterung folgt zu Beginn des Seminars.

### Lerninhalte

Im Seminar wird sich zunächst mit den Begriffen des mathematischen Argumentierens, Begründens und Beweisens theoretisch auseinandergesetzt. Auf Grundlage dieser theoretisch fundierten, begrifflichen Auseinandersetzung werden anschließend Argumentationsprozesse im Mathematikunterricht der Grundschule nachgezeichnet und es wird erarbeitet, wie ein argumentationsförderlicher Unterricht ausgestaltet werden kann.

### Zielgruppe

Das Seminar "Argumentieren, Begründen und Beweisen im Mathematikunterricht der Grundschule" richtet sich an Studierende des Grundschullehramts und der Inklusionspädagogik im Fach Mathematik. Folgende Module und Veranstaltungen sind dem Seminar zugeordnet: BM-GBMa-M2 – „Aufgabenformate und Lernumgebungen“; MAT-MA-V1, MAT-MA-V1M und MAT-MA-V1I – „Vertiefendes Seminar“.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

99786 S - Didaktik der Bruchrechnung: Herausforderungen in der Praxis und Einblicke in die Forschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.16.0.13	20.04.2023	Dr. Karen Reitz-Koncebovski

### Kommentar

#### Achtung neuer Termin!

Wegen Überschneidung der ursprünglich geplanten Blockveranstaltung mit einer Pflichtvorlesung für viele Studierende wird das Seminar nun als zweistündiges Seminar über das gesamte Semester donnerstags von 10:15 bis 11:45 Uhr stattfinden.

### Lerninhalte

Dieses Seminar im Modul MAT-MA-V1 "Vertiefung in spezifische mathematikdidaktische Themen" (bzw. -V1M bzw. -V1I) setzt den Fokus auf die Didaktik der Bruchrechnung, für viele Schüler:innen und Lehrer:innen eines der herausforderndsten Themen beim Lernen und Lehren von Mathematik. Viele erwachsene Menschen können nicht bruchrechnen und für viele ältere Schüler:innen bleibt die Bruchrechnung bis zum Abitur ein Stolperstein bei Mathematikprüfungen. Warum? Ein Hauptgrund liegt darin, dass viele Vorstellungen, die Lernende in den ersten Schuljahren von Zahlen und vom Rechnen aufgebaut haben, bei Bruchzahlen nicht mehr funktionieren. Die Grundvorstellungen aus den natürlichen Zahlen müssen erweitert, neue Grundvorstellungen müssen aufgebaut werden — eine herausfordernde Aufgabe für Lernende und für Lehrkräfte.

Neben einer systematischen Betrachtung der Grundvorstellungen und Vorstellungsumbrüche von den natürlichen zu den Bruchzahlen bietet das Seminar die Gelegenheit für eine praktische Umsetzung in einem Mini-Projekt in drei möglichen Bereichen:

- **Design** : Erstellung eines Erklärvideos zu einem herausfordernden Unterrichtsthema
- **Forschung** : Welche Grundvorstellungen und welche Fehlvorstellungen lassen sich bei Lehramtsstudierenden feststellen? (oder bei Schüler:innen?)
- **Schulpraxis** : Umsetzung einer kleinen Unterrichtseinheit. Ein gemeinsames Projekt in einer Schulkasse ist in Vorbereitung, aber auch eine Umsetzung in einem eigenen Setting ist möglich.

Jede/r Seminarteilnehmer/in entscheidet sich für einen Bereich, setzt das Projekt individuell oder in Zweierteams um und berichtet davon in der letzten Seminarsitzung.

Bitte schreiben Sie sich in den **Moodlekurs** für das Seminar ein: <https://moodle2.uni-potsdam.de/enrol/instances.php?id=36903>.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

### MAT-MA-V1I - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Inklusionspädagogik

98857 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2023	Nicole Reinsdorf
2	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2023	Nicole Reinsdorf

## Kommentar

Das Seminar "Mathematische (Hoch-)Begabung erkennen und fördern" wird im SoSe 2023 online über Zoom angeboten. Die Zugangsdaten für Zoom erhalten Sie nach der Zulassung.

Das Seminar beinhaltet eine **praktische Umsetzung in der Schule**. Im **Zeitraum vom 30.06. bis 07.07.** führen Sie, eine im Seminar ausgearbeitete Stundeneinheit (ca. 90 Minuten), eingenständig durch. Gern können Sie dafür selbst eine Schule wählen oder Sie erhalten einen Schulkontakt. **In diesem Zeitraum findet kein Seminar statt.**

## Voraussetzung

Zum erfolgreichen Absolvieren des Seminars benötigen Sie:

- einen funktionsfähigen PC (Laptop, o.ä.)
- Internetzugang mit der Möglichkeit einer aktiven Teilnahme an den Webinaren via Zoom
- ein Gerät zur Übersendung der angefertigten Aufgaben (Scanner, Mobiltelefon, o.ä.)

Sollte Ihnen die Bereitstellung der Voraussetzungen nicht möglich sein, bitte ich Sie mir vorab eine E-Mail zu senden an: reinsdorf@uni-potsdam.de.

## Literatur

(1) <https://calliope.cc/>

(2) Bardy, T.; Bardy, P. (2020): Mathematisch begabte Kinder und Jugendliche. Theorie und (Förder-)Praxis. Springer Verlag. ISBN 978-3-662-60741-1

(3) Hirt, U.; Wälti, B. (2008): Lernumgebungen im Mathematikunterricht. Natürliche Differenzierung für Rechenschwache und Hochbegabte. Kallmeyer (2008). ISBN 978-3-7800-8024-0

## Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird auf der Grundlage der aktuellen Situation den Gegebenheiten angepasst und wird im SoSe wie folgt überprüft (Auszug aktuelle Studienordnung 2018): Schriftliche Hausarbeit (10 - 15 Seiten).

## Bemerkung

Anmelde-, Belegungs- und Rücktrittszeitraum der Lehrveranstaltungen: 03.04.2023 - 10.05.2023 (mit Ausnahme des 13. April)

Beginn der Zulassung: 13.04.2023

Vorlesungszeitraum: 17.04.2023 – 28.07.2023

## Lerninhalte

Die geforderten Lerninhalte sind an die aktuelle Studienordnung angepasst: Im Seminar „Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern“ sollen zunächst als spezifizierte Anwendung die in der Vorlesung „Diagnose und Förderung“ besprochenen diagnostischen Instrumente für die Identifizierung von Begabung und Hochbegabung genutzt werden. Anknüpfend werden spezielle, kognitiv anspruchsvolle und vielseitige Lernumgebungen zur Förderung und Förderung besonders leistungsstarker Schüler besprochen, entwickelt, angewendet und deren Einsatz analysiert und reflektiert. Hieran sollen die besonderen Bedürfnisse überdurchschnittlich begabter Kinder und Möglichkeiten adäquater Förderung (im Gegensatz zur schlchten Beschäftigung) im Regelunterricht und darüber hinaus thematisiert werden. Die Gestaltung des Seminars wird in den Auftaktveranstaltungen in den jeweiligen Gruppen besprochen.

## Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847762 - Vertiefendes Seminar: Inklusionspädagogik (unbenotet)

98864 V - Diagnose und Förderung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	20.04.2023	Prof. Dr. Antje Ehlert
1	V	Do	08:00 - 10:00	wöch.	2.12.0.01	20.04.2023	Prof. Dr. Antje Ehlert

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 847763 - Vertiefende Vorlesung: Inklusionspädagogik (benotet)

99781 S - Mathematik lernen, Mathematik lehren 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	20.04.2023	Inga Gebel
pädagogische Werkstatt   2.13.1.03							
2	S	Do	12:15 - 13:45	wöch.	N.N.	20.04.2023	Inga Gebel
pädagogische Werkstatt   2.13.1.03							

#### Kommentar

Masterstudierenden, die im Bachelor noch nicht das Seminar "Mathematik lernen, Mathematik lehren 1" oder im Master "Analyse und Planung von Unterricht" besucht haben, empfehlen wir diese Veranstaltung als Vertiefungsseminar. Falls Sie die Seminare bereits belegt haben, ist eine Teilnahme nicht möglich.

In diesem Seminar werden wir uns mit der Planung von Unterricht auseinandersetzen und lernen, wie ein Unterrichtsentwurf angefertigt wird. Inhaltlich wird es vsl. um die Multiplikation von natürlichen und rationalen Zahlen gehen. Gerne können Sie schon im Vorfeld Ihr Wissen aus der Arithmetikveranstaltung auffrischen.

Bitte tragen Sie sich eigenständig vor der ersten Sitzung in den moodle-Kurs ein: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=36188>. Die folgende Kommunikation wird nur über moodle erfolgen.  
Es handelt sich um eine Präsenzveranstaltung.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847761 - Vertiefendes Seminar: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

99785 S - Argumentieren, Begründen und Beweisen im Mathematikunterricht der Grundschule							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:15 - 13:45	wöch.	2.14.0.38	20.04.2023	Peter Klöpping

#### Kommentar

Im Seminar "Argumentieren, Begründen und Beweisen im Mathematikunterricht der Grundschule" wird sich aus verschiedenen Perspektiven diesen wichtigen mathematischen Denk- und Arbeitsweisen genähert. Hierzu werden Texte bereitgestellt, die im Laufe des Semesters von den Studierenden vor- und aufbereitet werden. Das Seminar setzt eine aktive und regelmäßige Teilnahme voraus! Es wird zudem erwartet, dass wissenschaftliche Texte auch in englischer Sprache bearbeitet werden.

Ein moodle-Kurs wird eingerichtet und zu Beginn des Semesters mitgeteilt.

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen wird per Zufall zugelassen. Nachteilsausgleiche und Höhe des Fachsemesters werden allerdings berücksichtigt, um Verzögerungen im Studienverlauf zu vermeiden.

#### Voraussetzung

Bitte beachten Sie, dass auch Texte in englischer Sprache behandelt werden!

#### Literatur

Texte und Auszüge, die im Seminar thematisiert werden, sind auf moodle zu finden.

#### Leistungsnachweis

Von allen Studierenden wird verlangt, dass man sich aktiv und regelmäßig an den Diskussionen im Seminar beteiligt. Dazu gehört auch, dass die bereitgestellten Texte zu den entsprechenden Sitzungen vorbereitet werden.

Je nach Studiengang und Modul unterscheidet sich die Anzahl der Leistungspunkte, die Sie in dem Seminar erwerben können. Der Leistungsnachweis im Bachelorstudiengang besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung. Studierende der Masterstudiengänge halten ein Referat und gestalten damit einzelne Seminarsitzungen. Eine Modulprüfung in den Modulen MAT-MA-V1 und MAT-MA-V1M ist möglich. Eine genaue Erläuterung folgt zu Beginn des Seminars.

### Lerninhalte

Im Seminar wird sich zunächst mit den Begriffen des mathematischen Argumentierens, Begründens und Beweisens theoretisch auseinandergesetzt. Auf Grundlage dieser theoretisch fundierten, begrifflichen Auseinandersetzung werden anschließend Argumentationsprozesse im Mathematikunterricht der Grundschule nachgezeichnet und es wird erarbeitet, wie ein argumentationsförderlicher Unterricht ausgestaltet werden kann.

### Zielgruppe

Das Seminar "Argumentieren, Begründen und Beweisen im Mathematikunterricht der Grundschule" richtet sich an Studierende des Grundschullehramts und der Inklusionspädagogik im Fach Mathematik. Folgende Module und Veranstaltungen sind dem Seminar zugeordnet: BM-GBMa-M2 – „Aufgabenformate und Lernumgebungen“; MAT-MA-V1, MAT-MA-V1M und MAT-MA-V1I – „Vertiefendes Seminar“.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847761 - Vertiefendes Seminar: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

99786 S - Didaktik der Bruchrechnung: Herausforderungen in der Praxis und Einblicke in die Forschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.16.0.13	20.04.2023	Dr. Karen Reitz-Koncebovski

### Kommentar

#### Achtung neuer Termin!

Wegen Überschneidung der ursprünglich geplanten Blockveranstaltung mit einer Pflichtvorlesung für viele Studierende wird das Seminar nun als zweistündiges Seminar über das gesamte Semester donnerstags von 10:15 bis 11:45 Uhr stattfinden.

### Lerninhalte

Dieses Seminar im Modul MAT-MA-V1 "Vertiefung in spezifische mathematikdidaktische Themen" (bzw. -V1M bzw. -V1I) setzt den Fokus auf die Didaktik der Bruchrechnung, für viele Schüler:innen und Lehrer:innen eines der herausforderndsten Themen beim Lernen und Lehren von Mathematik. Viele erwachsene Menschen können nicht bruchrechnen und für viele ältere Schüler:innen bleibt die Bruchrechnung bis zum Abitur ein Stolperstein bei Mathematikprüfungen. Warum? Ein Hauptgrund liegt darin, dass viele Vorstellungen, die Lernende in den ersten Schuljahren von Zahlen und vom Rechnen aufgebaut haben, bei Bruchzahlen nicht mehr funktionieren. Die Grundvorstellungen aus den natürlichen Zahlen müssen erweitert, neue Grundvorstellungen müssen aufgebaut werden — eine herausfordernde Aufgabe für Lernende und für Lehrkräfte.

Neben einer systematischen Betrachtung der Grundvorstellungen und Vorstellungsumbrüche von den natürlichen zu den Bruchzahlen bietet das Seminar die Gelegenheit für eine praktische Umsetzung in einem Mini-Projekt in drei möglichen Bereichen:

- **Design** : Erstellung eines Erklärvideos zu einem herausfordernden Unterrichtsthema
- **Forschung** : Welche Grundvorstellungen und welche Fehlvorstellungen lassen sich bei Lehramtsstudierenden feststellen? (oder bei Schüler:innen?)
- **Schulpraxis** : Umsetzung einer kleinen Unterrichtseinheit. Ein gemeinsames Projekt in einer Schulkasse ist in Vorbereitung, aber auch eine Umsetzung in einem eigenen Setting ist möglich.

Jede/r Seminarteilnehmer/in entscheidet sich für einen Bereich, setzt das Projekt individuell oder in Zweierteams um und berichtet davon in der letzten Seminarsitzung.

Bitte schreiben Sie sich in den **Moodlekurs** für das Seminar ein: <https://moodle2.uni-potsdam.de/enrol/instances.php?id=36903>.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847761 - Vertiefendes Seminar: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

## Studiengang Inklusionspädagogik

### INK-MA-IP1 - Beobachtung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen unter erschwerten Bedingungen

98837 BL - Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	10:15 - 13:45	Einzel	2.31.1.18	11.09.2023	Prof. Dr. Timo Hennig nur für INK-MA-IP1
1	BL	Di	10:15 - 13:45	Einzel	2.31.1.18	12.09.2023	Prof. Dr. Timo Hennig nur für INK-MA-IP1
2	BL	Mo	14:15 - 17:45	Einzel	2.31.1.18	11.09.2023	Prof. Dr. Timo Hennig nur für INK-MA-IP1
2	BL	Di	14:15 - 17:45	Einzel	2.31.1.18	12.09.2023	Prof. Dr. Timo Hennig nur für INK-MA-IP1
3	BL	Mo	10:15 - 13:45	Einzel	2.14.0.09	11.09.2023	Pawel-Roman Kulawiak nur für VM-GP-M1
3	BL	Di	10:15 - 13:45	Einzel	2.14.0.09	12.09.2023	Pawel-Roman Kulawiak nur für VM-GP-M1
4	BL	Mo	14:15 - 17:45	Einzel	2.14.0.09	11.09.2023	Pawel-Roman Kulawiak nur für VM-GP-M1
4	BL	Di	14:15 - 17:45	Einzel	2.14.0.09	12.09.2023	Pawel-Roman Kulawiak nur für VM-GP-M1

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849817 - Seminar zur Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums und Psychodiagnostisches Praktikum (SPS) (max. 15 TN) (benotet)

98840 S - Ausgewählte Themen im Bereich Sprache							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	2.31.0.18	20.04.2023	Natalia Robak, Prof. Dr. Katrin Böhme

#### Kommentar

Ziel dieses Seminars ist es, aufbauend auf den im Bachelor-Studium erworbenen Grundlagen zu Diagnostik und Förderung, Sprachförderung in konkreten, realen Födersituationen zu gestalten. Zentrales Anliegen dieses Kurses ist somit die praktische und eigenverantwortliche Planung und Durchführung einer Sprachförderung.

Diese Sprachförderung sollte sich auf Kinder mit sprachlichen Einschränkungen im schulischen Kontext und hier vorrangig auf Kinder im Grundschulalter konzentrieren. Es ist aber auch eine Sprachförderung für Vorschulkinder, Jugendliche der Sekundarstufe I oder II oder auch für Familien mit Fluchterfahrung möglich.

Ihre Förderung sollte anamnestisch und diagnostisch basiert sein und ein konkretes Förderziel verfolgen. Hierfür werden wir die relevanten Grundlagen zu Diagnostik und Förderplanung zu Beginn des Seminars kurz wiederholen. Anschließend werden Sie an Kooperationsschulen vor Ort Sprachförderung im Umfang von ca. 15 Zeitstunden bzw. 10 Terminen á 1,5 h planen und durchführen. Während der Förderphase sind Konsultation sowie Beratungen zu Ihrer Förderung vorgesehen.

#### Leistungserwartungen für eine erfolgreiche Seminarteilnahme

- Durchführung einer Anamnese und einer Sprachstandsbeobachtung/Sprachstandsfeststellung als diagnostische Basis der Sprachförderung
- Ableitung von Förderzielen
- Planung und Durchführung einer Sprachförderung im Einzel- oder Kleinstgruppen-Setting im Umfang von ca. 15 Zeitstunden
- Evaluierung des Fördererfolgs (über Sprachstandsbeobachtung)
- Verfassen eines Förderberichts inkl. Reflexion

Für die Durchführung der Sprachförderung bestehen Kooperationen mit verschiedenen Schulen in Berlin und Brandenburg.

Alle Input- und Besprechungstermine finden online per Zoom während der Seminarzeit statt. Die Sprachförderung selbst erfolgt zu selbst gewählten Terminen in Präsenz an einer der Kooperationsschulen in Berlin oder Brandenburg.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849815 - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten "Lernen" und "Sprache" (unbenotet)

98841 S - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft

1	BL	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	04.09.2023	Anja Rettig
1	BL	Di	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	05.09.2023	Anja Rettig

#### Kommentar

Liebe Studierende,

ab dem Sommersemester 2023 wird das Seminar "Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken..." wieder wie ursprünglich als **Blockveranstaltung** angeboten. Zwischenzeitlich war das Veranstaltungsformat aufgrund der erforderlichen Online-Lehre während Corona geändert worden. Das Blockseminar wird im Sommersemester 2023 ausschließlich in **Präsenz** (nicht hybrid) angeboten. Deshalb bitte ich Sie, sich nur anzumelden, wenn Sie es einrichten können, an beiden Tagen am Seminar vor Ort teilzunehmen. Die **Zulassung** zum Seminar erfolgt **ab dem 13. April**.

Inhaltlich geht es im Seminar um zwei Schwerpunkte – um (1) den bewussten Einsatz von **Sprache im Unterricht**, um Schülerinnen und Schüler auf sprachlicher Ebene zu fördern und um (2) die allgemeine **Kommunikation in Schule** mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und im Kollegium.

Zu (1) gehören die Themen: Sprechen und Zuhören in der Schule, sprachliche Modellierungstechniken, Leichte Sprache, gute Lehrersprache, Modalpartikeln in der deutschen Sprache.

Zu (2) gehören die Themen: Nonverbale Kommunikation, Kommunikationsmuster und Kommunikationsmodelle, Umgang mit Kommunikationsstörungen und Konflikten, Gesprächsführungstechniken, Aktives Zuhören und Gewaltfreie Kommunikation.

Vor dem ersten Termin wird es eine kleine Aufgabe für Sie geben. Diese finden Sie im Moodle-Kurs. Wann es soweit ist, erfahren Sie per Nachricht über Puls.

*Wir sehen uns dann im September! Ich freue mich auf ein austauschfrohes und spannendes Seminar mit Ihnen!*

Herzliche Grüße, Anja Rettig

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	849816 - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten (unbenotet)
-----	--

98856 S - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Sprache“							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft

1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.04	18.04.2023	Dr. Nadine Poltz, Prof. Dr. Antje Ehlert
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	18.04.2023	Prof. Dr. Antje Ehlert, Dr. Nadine Poltz

#### Kommentar

Die Seminare starten erst am 25.04.2023!

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	849815 - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten "Lernen" und "Sprache" (unbenotet)
-----	---

101654 U - Sprecherziehung Ink							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft

1	U	Di	09:30 - 10:30	wöch.	2.10.1.22	18.04.2023	Katharina Halibrand
2	U	Di	13:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.11	18.04.2023	Laura Deiseroth
3	U	Do	10:15 - 11:15	wöch.	2.10.1.22	20.04.2023	Franziska Heße

#### Lerninhalte

Stimme und Sprache sind das Handwerkszeug von Lehrkräften. Denn wer lehrt, muss sprechen - stimmgesund, verständlich und wirkungsvoll.

Diese Übung macht die Studierenden mit den physiologischen Grundlagen des Sprechens vertraut: Haltung, Atmung, Stimmgebung und Artikulation. Durch praktische Übungen werden sie für die körperlichen Vorgänge des Sprechens sensibilisiert. Sie sollen lernen, ihre Stimme und ihr Sprechen so einzusetzen, dass sie der hohen stimmlichen Berufsbelastung standhalten und die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler erhöhen können.

#### Zielgruppe

Studierende Master LA Primar mit Schwerpunkt Inklusion

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849811 - Sprecherziehung (Inklusionspädagogik) (unbenotet)

### INK-MA-IP2 - Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion

#### 98834 KL - Prüfungskolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.31.1.18	02.06.2023	Ante Pavic
1	KL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	07.07.2023	Ante Pavic
1	KL	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	08.07.2023	Ante Pavic

#### Kommentar

Veranstaltungsnummer: 849923 (Studien- und Prüfungsordnung WS 2018/19); 849915 (Studien- und Prüfungsordnung WS 2013/14)

#### Lerninhalte

- Vermittlung von Informationen zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum Aufbau und Inhalt einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit
- Aufbereitung und kurze Präsentation des aktuellen Standes der Masterarbeit
- Gemeinsamer Austausch und Diskussion über Masterarbeitsprojekte

#### Kurzkommentar

Das Seminar findet als Blockseminar statt. Der erste Termin am 02.06. findet online per Zoom statt. Die zwei Termine am 07.07. und 08.07. finden in Präsenz vor Ort in Golm (Haus 31, Raum 0.18) statt.

#### Zielgruppe

Die Belegung der Lehrveranstaltungen des Moduls INK-MA-IP2 (Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion) wird für das **3. Fachsemester** empfohlen (siehe Studien- und Prüfungsordnung).

Sie sollten idealerweise entweder bereits an Ihrer Masterarbeit arbeiten oder erste Ideen für Themen oder Fragestellungen haben, die dann im Rahmen des Kolloquiums in einer Kurzpräsentation vorgestellt und diskutiert werden.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849923 - Kolloquium (unbenotet)

#### 98836 S - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.31.0.18	19.04.2023	Ella Baer, Linda Kuhr

### Leistungsnachweis

**Prüfungsnebenleistung** : veranstaltungsbegleitendes Testat (schriftliche oder mündliche Ausarbeitung - eine Konkretisierung erfolgt zum ersten Seminartermin).

Für die **Modulprüfungsleistung** (mündliche Prüfung) kann sich erst dann (separat hier auf PULS!) angemeldet werden, wenn alle 4 Seminare des Moduls belegt sind. Sie wählen dann 2 Seminar aus, in denen Sie geprüft werden. Die Organisation der mündlichen Prüfungen erfolgt via Moodle über den Kurs "Info-Kurs Mündliche Prüfungen VM-IP-M2 bzw. INK-MA-IP2" [derzeit im SoSe2019 in Moodle eingestellt].

### Lerninhalte

Vertiefender Einblick in das Lesen und Auswerten von schulbezogenen Studien in Bezug auf ihr Design und die verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethoden

### Zielgruppe

Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Seminar im Rahmen des Moduls INK-MA-IP2 (Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion). Alternativ kann das Seminar „[Introduction in R](#)“ bei Prof. Dr. Jürgen Wilbert besucht werden.

Die Belegung der hier angebotenen Lehrveranstaltung wird für das 3. Fachsemester empfohlen (siehe Studienordnung (SPSO), Anhang 1).

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849911 - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik (unbenotet)

98849 S - Diversity and Social Inequalities							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.1.18	18.04.2023	Tugce Aral

### Kommentar

#### Seminar description :

This seminar examines the link between diversity and social inequalities in contemporary societies, including Germany. In the first part of the seminar, consideration will be given to the meaning of diversity and to the analysis of educational practices related to the production and perpetuation of inequalities. The seminar will then turn its attention to the analysis of how different forms of diversity may lead to inequalities in education.

In the second part students will choose a scientific article to focus on and deepen their knowledge about inequalities in Germany, then students will in small groups create one scientifically based "podcast episode" each on a topic around diversity and social injustice in the school context, based on the concept of the "Researching Diversity" podcast ([www.researchingdiversity.com](http://www.researchingdiversity.com) ).

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849922 - Diversität und soziale Ungleichheit (unbenotet)

98850 S - Beratung und Supervision							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.1.18	30.06.2023	Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	01.07.2023	Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.1.18	07.07.2023	Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	08.07.2023	Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849921 - Beratung und Supervision (unbenotet)

98866 S - Gewalt, Mobbing, Schulabstinenz, Traumatisierung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.0.18	20.04.2023	Dr. Anna Schliesing
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	849912 - Gewalt, Mobbing, Schulabstinenz, Traumatisierungen (unbenotet)						

99243 S - An Introduction to Data Analyses and Open Science with R							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	2.31.0.18	17.04.2023	Prof. Dr. Jürgen Wilbert
Kommentar							
<p>This is a course for students interested in the statistical data analysis software R with a stronger focus on empirical research. Please register for the following Moodle course  <a href="https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=37505">https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=37505</a>  All course relevant communication will be via this course.</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	849911 - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik (unbenotet)						

## Studiengebiet Bildungswissenschaften

BWS-MA-200 - Bildung, Erziehung, Gesellschaft							
99890 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.04	20.04.2023	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
1	B	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	2.14.0.12	16.06.2023	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
1	B	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	17.06.2023	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

### Kommentar

Only 150 years ago, people were able to get a job in the labor market, only asking for work. For most of the people work was a question of labor demand. If a worker was needed, the pure workforce was sufficient to carry out the activity. Collected experience, personal reference letter or family references were helpful and increased the likelihood of getting a job. But, basically no formal training or conformed certificate was necessary to enter the workforce. This has changed drastically in the course of educational expansion: Today, young people must have passed different qualification levels from school level to vocational training or tertiary level and it is required to show different levels of qualification by official certificates. Hence, nowadays credentials have become the gatekeeper to getting a job. The modern 'Schooled Society' (Baker 2014) is based on the principle that credentials are necessary to enter qualified positions, wherefore a continuously increasing number of occupations require formal education.

Over the last 150 years, the educational level of the population increased in almost all countries. Never before, were this many people so highly educated, and never before, families spend so much money to get their children educated. David Baker (2014) called this development "the education revolution". Over 4 family generations only, education has become a universal feature for all children.

However, up to now social inequality in educational attainment remains in all societies. Either the access to school and to different school levels or the educational outcomes measured by grades, competencies or credentials follow country specific tracks of social inequality. But why can this be the case when the upgrading, understood as the "big picture" of the educational development in the last 150 years is just an ongoing process?

In this seminar, we explore the worldwide development of the upgrading of the population. We ask, what kind of consequences arise out of this development for families and the education of their children.

### Literatur

- Baker, David P. (2014): *The Schooled Society*. Stanford: Stanford University Press.
- Bray, Mark, Bob Adamson & Mark Mason (eds.) (2014): 2nd edition. CERC Hong Kong: Springer.
- Breen, Richard & John H. Goldthorpe (1997): Explaining educational differentials: Towards a formal rational action theory. 9(3): 275-305.

- Hadjar, Andreas & Rolf Becker [Hrsg.] (2009): Wiesbaden: VS Verlag.
- Lucas, Samuel R. & Delma Byrne (2017): Effectively Maintained Inequality in Education: An Introduction. 61(1): 3-7.
- Mori, Izumi & David Baker (2010): The Origin of Universal Shadow Education - What the supplemental Education Phenomenon tells us about the postmodern Institution of Education. (11): 36–48.

#### Leistungsnachweis

- presentation (case study): 2 LP
- portfolio: 4 LP
- essay: 1 LP

#### Bemerkung

**Das Seminar findet auf deutsch und englisch statt.**

#### Kurzkommentar

Please have a look at MOODLE, there you will find all event information. There is no password.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- PL 841442 - Seminar (benotet)

#### 99891 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	17.04.2023	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

#### Kommentar

Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands.

#### Literatur

Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

#### Leistungsnachweis

- Essays

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- PL 841442 - Seminar (benotet)

#### 99892 V - Bildungsstruktur Deutschlands

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	2.10.0.25	17.04.2023	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

#### Kommentar

Um verlässliche Aussagen über die Bildungsstruktur einer Bevölkerung, den individuellen Bildungserwerb sowie die Besonderheit der nationalen Bildungsorganisationen in einem internationalen Kontext tätigen zu können, ist es sinnvoll langfristige Entwicklungen und Zusammenhänge jenseits parteipolitischer Äußerungen, die immer wieder in aufgeregter Form in 4-jahres Abschnitten geäußert werden, zu erfassen. Diese langfristige Entwicklung wird in den Bildungswissenschaften durch die Analyse der Bildungsstruktur einer Gesellschaft vorgenommen. Mit ihrer Hilfe werden Informationen zur Verfügung gestellt, die der Entwicklung bildungspolitischer Programme sowie der Verfassung rechtsstaatlich fundierter Gesetze dienen. Die rationale Evaluation des Bildungserwerbs vom Kinde bis zum jungen Erwachsenen und der Organisation des Bildungssystems setzt solide Informationen über die Wirkung von Bildungsinstitutionen, die Handlungen von Eltern und die soziale Lage bestimmter gesellschaftlicher Zielgruppen voraus. Solche Informationen werden durch Analysen der Bildungsstruktur gewonnen und durch das System von Bildungsindikatoren zur Verfügung gestellt. Die Vermittlung derartiger Kenntnisse ist Ziel dieser Veranstaltung. Die Veranstaltung ist als Überblicksvorlesung organisiert und am Ende der Veranstaltung wird als Leistungserfassungsprozess eine Klausur angeboten. Literatur und Power-Point Charts wird in der Veranstaltung pro Sitzung auf der Onlineplattform "Moodle" bereitgestellt

### Literatur

Wird in der 1. Sitzung angegeben.

### Leistungsnachweis

Klausur

### Bemerkung

**Der erste Termin am 17.04.2023 muss leider ausfallen!**

Alternativtermin, am 19.04.2023, 8:15 Uhr per Zoom. Zoomlink folgt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841412 - Vorlesung (unbenotet)

### 99901 S - Die pädagogische Gestaltung des Raums in bildungshistorischen und aktuellen Kontexten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	17.04.2023	Prof. Dr. Frank Tosch

### Kommentar

Das Seminar thematisiert bildungshistorische und aktuelle Entwürfe und Praktiken von Raum-Ordnungen, denen pädagogische Funktionen, Intentionen und Wirkungen zugemessen werden.

Nach Annäherungen an den Begriff des pädagogischen Raumes – oft als ‚dritter Pädagoge‘ bezeichnet – aus erziehungswissenschaftlicher und architektonischer Perspektive werden unterschiedliche Entwürfe – der Raum in philanthropischen Konzepten (Wolke, Rochow) und in reformpädagogischen Modellen (Montessori, Freinet, Petersen, Karsen) diskutiert.

Ebenso werden die Raumkonzepte im segregierten öffentlichen Schulwesen (Volksschulbauten, Bauten für das mittlere und höhere Schulwesen) im bildungshistorischen Wandel analysiert. Fokussiert wird v.a. auf schulische Raumgestaltungen im Kontext von Gesamtschulplanungen und Reformprojekten (Bielefelder Schulprojekte: Laborschule und OS-Kolleg).

Im Seminar wird weiterhin nach der pädagogischen Gestaltung von Landschaften sowie Räumen von Kindheit und Jugend bzw. im Kontext von Erinnerungsräumen (Museen, Gedenkstätten) – auch mit einer möglichen Exkursion – gefragt.

Das Seminar will Grundsätze für die pädagogisch-didaktische Gestaltung des Raumes filtern und fallorientierte Anregungen für seine systematische Nutzung im Unterricht aller Schularten vermitteln.

### Literatur

- Jelich, F.-J.; Kemnitz, H. (Hrsg.): Die pädagogische Gestaltung des Raums. Geschichte und Modernität. Bad Heilbrunn 2003.
- Rittelmeyer, Chr.: Schulbauten positiv gestalten. Wie Schüler Farben und Formen erleben. Wiesbaden/Berlin 1994.
- Becker, G.; Bilstein, J.; Liebau, E. (Hrsg.): Räume bilden. Studien zur pädagogischen Topologie und Topographie. Seelze-Velber 1997.
- Stadler-Altmann, U. (Hrsg.): Lernumgebungen. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Schulgebäude und Klassenzimmer. Opladen u.a. 2016.

### Leistungsnachweis

3 LP

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

### 99902 S - Reformpädagogische Versuchsschulen in der Weimarer Republik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	20.04.2023	PD Dr. Jörg-Werner Link

**Kommentar**

Es gibt gegenwärtig kaum einen alternativen schulpädagogischen Ansatz, dessen Wurzeln nicht in der historischen Reformpädagogik des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts liegen. Gleichwohl sind diese Wurzeln und Vorläufer nicht immer bekannt. In der Weimarer Republik existierten rund 500 Reform- und Versuchsschulen in öffentlicher und privater Trägerschaft, die im damaligen Schulsystem eine Impulsfunktion übernehmen sollten. Anhand historischer Quellen aus diesen Schulen und anhand neuerer Studien lassen sich Möglichkeiten und Grenzen der reformpädagogischen Versuchsschulen historisch genau analysieren. Im Seminar erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit ausgewählten Schulmodellen der Reformpädagogik (z. B. Landerziehungsheime, städtische und ländliche Reformschulen, Jenaplan-Schulen, Montessori-Schulen) auseinander zu setzen und deren pädagogische Profile zu erarbeiten, um so eine alternative schulpädagogische Praxis kennenzulernen.

**Literatur**

Hansen-Schaberg, Inge (Hrsg.) (2012): Reformpädagogische Schulkonzepte, 6 Bde. (Bd. 1: Reformpädagogik Bd. 2: Landerziehungsheim-Pädagogik Bd. 3: Jenaplan-Pädagogik Bd. 4: Montessori-Pädagogik Bd. 5: Freinet-Pädagogik Bd. 6: Waldorf-Pädagogik.) Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Link, Jörg-W. (2017): Reformpädagogik und staatliche Schulreform. In: Idel, Till-Sebastian / Ullrich, Heiner (Hrsg.) (2017): Handbuch Reformpädagogik. Weinheim, Basel: Beltz, S. 89-104.

Link, Jörg-W. (2018): Reformpädagogik im historischen Überblick. In: Barz, Heiner (Hrsg.) (2018): Handbuch Bildungsreform und Reformpädagogik. Wiesbaden: Springer-VS, S. 15-30. Online unter: [http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-07491-3\\_2](http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-07491-3_2)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841442 - Seminar (benötigt)

**99903 S - Fotografien als Quellen der Bildungsgeschichte im 20. Jahrhundert**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	18.04.2023	PD Dr. Jörg-Werner Link

**Kommentar**

Als Quellen für bildungshistorische Fragestellungen werden Fotografien seit einigen Jahren verstärkt genutzt. Solche visuellen Überlieferungen ermöglichen uns Blicke auf historische Erziehungsverhältnisse, die schriftliche Quellen nicht unbedingt eröffnen. In Fotos können sich zum Beispiel der Wandel von Lehrer-Schüler- oder Familienbeziehungen oder auch das Kinderbild in unterschiedlichen Gesellschaften mit völlig anderen pädagogischen Dimensionen präsentieren als in schriftlichen Quellen. Jugendliche Selbstdarstellung lässt sich mit Fotografien ebenso untersuchen wie etwa die materiale Ausstattung von Schulunterricht. Für die wissenschaftliche Analyse und Interpretation von Fotografien wurden inzwischen auch Methoden entwickelt. Im Seminar erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, Methoden der Fotoanalyse kennen zu lernen und an ausgewählten Beispielen einzuüben. Historische Bild- bzw. Fotodatenbanken werden ebenso Gegenstand des Seminars sein.

**Literatur**

Mietzner, Ulrike; Pilarczyk, Ulrike: Methoden der Fotografieanalyse. In: Yvonne Ehrenspeck und Burkhard Schäffer (Hrsg.): Film- und Fotoanalyse in der Erziehungswissenschaft. Ein Handbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2003, S. 19–36.

Pilarczyk, Ulrike / Mietzner, Ulrike: Das reflektierte Bild. Die seriell-ikonografische Fotoanalyse in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 2005. [http://www.pedocs.de/frontdoor.php?source\\_opus=2666&la=de](http://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=2666&la=de)

Pilarczyk, Ulrike: Fotografie als Quelle erziehungswissenschaftlicher Forschung. In: Barbara u.a. Frieberthäuser (Hrsg.): Bild und Text. Methoden und Methodologien visueller Sozialforschung in der Erziehungswissenschaft. Opladen: Budrich, 2007, S. 217–237.

Pilarczyk, Ulrike: Qualitative Bildforschung. In: Klaus-Peter Horn, Heidemarie Kemnitz, Winfried Marotzki und Uwe Sandfuchs (Hrsg.): Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft (KLE), Bd. 3. Bad Heilbrunn 2012, S. 54–56.

Schmitt, Hanno / Tosch, Frank / Link, Jörg-W. (Hrsg.): Bilder als Quellen der Erziehungsgeschichte. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 1997.

Schulze, Theodor: Bildinterpretation in der Erziehungswissenschaft. Im Gedenken an Klaus Mollenhauer. In: Barbara Frieberthäuser, Heike Boller und Sophia Richter (Hrsg.): Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 3. Aufl. Weinheim: Juventa-Verl, 2010, S. 529–546.

### Leistungsnachweis

Wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benötigt)

### 99962 V - Sozialisationstheorien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.01	20.04.2023	Prof. Dr. Nina Kolleck

### Kommentar

Die Vorlesung führt in psychologische und soziologische Sozialisationstheorien ein und reflektiert ihre Bedeutung für Individuen und pädagogisch Tätige. Im Mittelpunkt steht das wechselseitige Verhältnis von Individuen und sozialen Strukturen. Die Relevanz der Theorien wird anhand konkreter Problemlagen und aktueller empirischer Befunde diskutiert.

### Literatur

- Baumgart, F. (2008). Theorien der Sozialisation. 4. Auflage. UTB.
- Hörner, W., Drink, B. & Jobst, S. (2010). Bildung, Erziehung, Sozialisation. 2. Auflage. UTB.
- Hurrelmann, K., Bauer, U., Grundmann, M. & Walper, S. (2015). Handbuch Sozialisationsforschung. 8. Auflage, Weinheim: Beltz.
- Kolleck, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, UTB.

### Leistungsnachweis

Die Leistungsfeststellung erfolgt durch eine Klausur (3LP)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841412 - Vorlesung (unbenötigt)

### 100085 S - Soziale Ungleichheiten in der Schulbildung im internationalen Vergleich

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	2.14.0.12	21.04.2023	Oliver Bernhard Rostock
1	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.14.0.12	02.06.2023	Oliver Bernhard Rostock
1	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.14.0.12	09.06.2023	Oliver Bernhard Rostock
1	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.14.0.12	30.06.2023	Oliver Bernhard Rostock

### Kommentar

Im Jahr 2000 zeigte die erste Pisa-Studie unterdurchschnittliche Leistungen des deutschen Schulsystems auf. Dies führte zum sogenannten ersten Pisa-Schock, dem Reformanstrengungen im deutschen Schulsystem folgten. Die Pisa-Studie untersuchte aber auch den Einfluss des sozialen Hintergrunds auf spezifische Ergebnisse und setzte eine breite Debatte darüber in Gang. Deutschland belegte hier den letzten Platz. Es folgten umfangreiche Untersuchungen und Verbesserungsbemühungen. Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem aktuellen Stand dieser Untersuchungen. Welche sozialen Ungleichheiten bestehen im Schulbildungssystem? Wer besucht welche Schulen? Wer erwirbt welche Abschlüsse? Wie ist das Leistungsvermögen verteilt? Inwiefern variiert das Ausmaß von Bildungsungleichheiten im internationalen Vergleich? Wie lässt sich all dies erklären?

Neben der Rezeption von Studien zur quantitativen Verteilung einzelner Gruppen im Schulbildungssystem gilt es mittels der Lektüre fachlicher Beiträge Ursachen zu ergründen. Das Seminar geht darüber hinaus auch vergleichend auf Daten und Erklärungsansätze anderer OECD-Länder ein.

### Literatur

- Burzan, N. (2011): Soziale Ungleichheit - Eine Einführung in die zentralen Theorien. Springer, Wiesbaden
- Teltmann, J. (2019): Bildungssoziologie. Nomos, Baden-Baden
- OECD (2019): Pisa 2018 Results (Volume 2). OECD Publishing, Paris
- OECD (2019): Pisa 2018 Results (Volume 5). OECD Publishing, Paris

### Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen richten sich nach Ihren Modulen, umfassen in jedem Fall aber eine aktive Teilnahme an den Seminartagen und die aufmerksame Lektüre der Fachliteratur.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

#### 100086 S - Postschulische Bildung im Spiegel aktueller Herausforderungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	21.04.2023	Oliver Bernhard Rostock

### Kommentar

Während sich die mediale Aufmerksamkeit meist auf den schulischen Bereich der Bildung begrenzt, umfasst die Bildungssoziologie auch den postschulischen Bereich. Egal ob Studium, duale Ausbildung, Vollzeitschulische Ausbildung oder Weiterbildung, die Auswahl an Bildungskontexten ist mannigfaltig. Dieses Seminar will den Blick um postschulische Kontexte erweitern und dabei auch aktuelle Herausforderungen diskutieren. Neben einer strukturbezogenen Einführung in das der allgemeinbildenden Schule nachgeordnete Bildungssystem und der Rezeption aktueller Zahlen zur Platzierung unterschiedlicher sozialer Gruppen in diesem werden im Rahmen des Seminars mittels unterschiedlicher Zugänge auch aktuelle Problemstellungen erarbeitet und diskutiert.

### Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen richten sich nach Ihren Modulen, umfassen in jedem Fall aber eine aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen und die aufmerksame Lektüre der Fachliteratur.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

#### 100113 S - Mediensozialisation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.29	19.04.2023	Prof. Dr. Katharina Scheiter
nicht für M_SP_3							
2	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	20.04.2023	Prof. Dr. Steve Nebel

### Kommentar

Anhand ausgewählter Beispiele werden Prozesse der Mediensozialisation und deren Relevanz für den Bildungsaltag reflektiert.

### Literatur

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Leistungsnachweis

1 Referat (ca. 15 Minuten) oder 1 Portfolio (ca. 10 Seiten) oder 1 Essay (ca. 3 Seiten) – wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

#### 100115 S - Spielbasierte Demokratiebildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.12	18.04.2023	Prof. Dr. Steve Nebel
2	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	18.04.2023	Prof. Dr. Steve Nebel

### Kommentar

(Video-)spiele sind nicht nur ernst zu nehmender Teil des Alltagshabitus der Lernenden, sondern zunehmend kritischer Teil schulischer und außerschulischer Bildung und Erziehung. Im Seminar wird sich am Fallbeispiel der Demokratiebildung ein Zugang zur Thematik erarbeitet. Ziel ist es Studierenden in die Lage zu versetzen, Fallbeispiele zu analysieren, aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive zu reflektieren und für die eigene für die Anwendung in der eigenen Arbeit vorzubereiten.

<b>Literatur</b>																																														
Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben																																														
<b>Leistungsnachweis</b>																																														
1 Referat (ca. 15 Minuten) oder 1 Portfolio (ca. 10 Seiten) oder 1 Essay (ca. 3 Seiten) – wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.																																														
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>																																														
PL	841442 - Seminar (benotet)																																													
 <b>100157 BL - Kinderpsychiatrie und Schule</b> <table border="1" data-bbox="225 563 1352 833"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th><th>Art</th><th>Tag</th><th>Zeit</th><th>Rhythmus</th><th>Veranstaltungsort</th><th>1.Termin</th><th>Lehrkraft</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>B</td><td>Fr</td><td>15:30 - 18:30</td><td>Einzel</td><td>2.24.0.50</td><td>21.04.2023</td><td>Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam</td></tr> <tr> <td>1</td><td>B</td><td>Sa</td><td>09:00 - 16:00</td><td>Einzel</td><td>2.24.0.50</td><td>22.04.2023</td><td>Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam</td></tr> <tr> <td>1</td><td>B</td><td>Fr</td><td>15:30 - 18:30</td><td>Einzel</td><td>2.24.0.50</td><td>23.06.2023</td><td>Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam</td></tr> <tr> <td>1</td><td>B</td><td>Sa</td><td>09:00 - 16:00</td><td>Einzel</td><td>2.24.0.50</td><td>24.06.2023</td><td>Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam</td></tr> </tbody> </table>							Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	1	B	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	2.24.0.50	21.04.2023	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam	1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	22.04.2023	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam	1	B	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	2.24.0.50	23.06.2023	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam	1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	24.06.2023	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft																																							
1	B	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	2.24.0.50	21.04.2023	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam																																							
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	22.04.2023	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam																																							
1	B	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	2.24.0.50	23.06.2023	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam																																							
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	24.06.2023	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam																																							
<b>Kommentar</b>																																														
<p>Jede Lerngruppe ist heterogen und erfordert eine Binnendifferenzierung im Unterricht, damit die individuelle Partizipation erhöht werden und Inklusion – das bedeutet eine Veränderung des gesamten Systems – gelingen kann. Dadurch wird die Selbstwirksamkeit von Lehrkräften ebenso wie die von Schülerinnen und Schülern gestärkt und das Klassen- und letztlich auch das Schulklima verbessert. Dazu ist es erforderlich, Entwicklungsaufgaben und Entwicklungsschwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu kennen und auch Art und Häufigkeit von psychischen Störungen.</p> <p>Das Nichterkennen, das Bagatellisieren oder eine rein pädagogische Sichtweise bei Verhaltensauffälligkeiten bzw. von seelischen Störungen von Kindern und Jugendlichen in der Schule kann zu akuten Störungen oder aber zur Chronifizierung der Probleme führen. Beim Vorliegen spezifischer Auffälligkeiten oder bei der Reintegration von Kindern und Jugendlichen, die stationär in der Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt wurden, ist eine Kooperation mit anderen Hilfesystemen wie Jugendamt oder Kinder- und Jugendpsychiatrie notwendig. Dabei sollten sich alle Akteure aber nicht nur auf ihre Fachkompetenz beschränken, sondern die Koordination in einem psychosozialen Netzwerk als präventive Aufgaben sehen und Kenntnisse über angemessene Diagnostik aufweisen. Dies erfordert Veränderungen im Schulsystem und innovativen Unterricht.</p> <p>Im Blockseminar, welches sich primär an fortgeschrittene Studierende im Master richtet, wird sich mit auftretenden seelischen Problemen bzw. Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen. Die Studierenden erhalten Einblicke in Diagnostik, Beratung und Therapie von Kindern und Jugendlichen sowie in die Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation von Schule und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das Seminar wird durch praktische Übungen ergänzt, eine Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Einbringen von persönlichen Erfahrungen ist dabei Voraussetzung.</p>																																														
<b>Literatur</b>																																														
<ul style="list-style-type: none"> <li>Adam, H.; Bistrizky, H. (2017): Seelische Probleme von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Wie Schule und Kinderpsychiatrie kooperieren können. Berlin: Cornelsen Verlag.</li> <li>Adam, H. Inal, S. (2013): Pädagogische Arbeit mit Migranten- und Flüchtlingskindern. Unterrichtsmodule und psychologische Grundlagen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.</li> <li>Flitner, E.; Ostkämper, F.; Scheid, C.; Wertgen, A. (Hrsg.) 2013. Chronisch kranke Kinder in der Schule. Kohlhammer.</li> <li>Ölsner, W. (2013). Schule für Kranke: Wie sie wurde, was sie ist – und was sie sein könnte, wenn sie es sein dürfte. Zeitschrift für Heilpädagogik, 7, 271–280.</li> <li>Pollitt, B.; Thümmel, I.; Adam, H. (2020): Wenn die Klinikschule fehlt: Die Folgen der Pandemie in den Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Vol. 48, 4, 131-134.</li> <li>Resch, F. (1996). Entwicklungspsychopathologie des Kindes- und Jugendalters. Weinheim: Beltz PVU.</li> <li>Steinhausen, H-C. (Hrsg.) (2005): Schule und psychische Störungen, Kohlhammer.</li> <li>Harter-Meyer, R.; Schulte-Markwort, M.; Riedesser, P. (Hrsg.) (1999). Hilfen für psychisch kranke Kinder und Jugendliche. Hamburg: LIT Verlag.</li> </ul>																																														
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>																																														
PL	841442 - Seminar (benotet)																																													
 <b>100657 S - Fake News, Extremismus, Lügenpresse? Neue Herausforderungen für die Demokratiebildung</b> <table border="1" data-bbox="225 1888 1352 1965"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th><th>Art</th><th>Tag</th><th>Zeit</th><th>Rhythmus</th><th>Veranstaltungsort</th><th>1.Termin</th><th>Lehrkraft</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>S</td><td>Do</td><td>12:00 - 14:00</td><td>wöch.</td><td>2.24.0.50</td><td>20.04.2023</td><td>Prof. Dr. Nina Kolleck</td></tr> </tbody> </table>								Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	20.04.2023	Prof. Dr. Nina Kolleck																							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft																																							
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	20.04.2023	Prof. Dr. Nina Kolleck																																							

### Kommentar

Verschwörungstheorien, Extremismus, Klimawandel, gesellschaftliche Polarisierung, Fake News... – wie können und wie müssen wir im Bildungssystem diesen Entwicklungen begegnen? Auf der Suche nach Antworten nimmt die Forderung nach mehr Demokratie seit einigen Jahren eine zunehmend zentrale Rolle ein. Weltweit reagieren Bildungssysteme auf die sich zusätzlichen gesellschaftlichen Herausforderungen und schenken Aspekten dem Thema Demokratiebildung im schulischen und außerschulischen Bereich mehr Aufmerksamkeit.

In dem Seminar behandeln wir das Verhältnis von Demokratie, Bildung und Sozialisation anhand praktischer Beispiele. Es soll eine breite und leicht verständliche Einführung in empirische Befunde und die praktische Relevanz des Themas Demokratiebildung innerhalb, aber auch außerhalb der Schule vermittelt werden. Studierende der Sozialwissenschaften, (angehende) Lehrkräfte aller Schulformen, Fachwissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen finden hier die zentralen Grundlagen der politischen Bildung innerhalb und außerhalb der Schule, in Deutschland, der EU und im internationalen Kontext. Empirische und theoretische Kenntnisse aus der Vorlesung Sozialisationstheorien werden vertieft und angewendet, etwa in Bezug auf Aspekte demokratische Schulentwicklung, Bildungspolitik oder Extremismusprävention oder Nichtregierungsorganisationen. Zudem werden internationale Ansätze diskutiert, die Bedeutung der Demokratiebildung in der EU herausgearbeitet sowie Best-Practice aus unterschiedlichen Ländern erörtert.

### Literatur

- Hurrelmann, K., Bauer, U., Grundmann, M. & Walper, S. (2015). Handbuch Sozialisationsforschung. 8. Auflage, Weinheim: Beltz.
- Kolleck, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, utb.

### Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

### 100984 S - Bildungsorganisation und Governance

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	19.04.2023	Prof. Dr. Camilla Rjosk

### Kommentar

Im Seminar werden zentrale Grundlagen im Gebiet der Organisationstheorien, Organisationsentwicklung und Educational Governance behandelt und anschließend beispielhaft v.a. anhand von Ansätzen inklusiver Schulentwicklung sowie von Schulstrukturreformen in der Sekundarstufe, die im letzten Jahrzehnt in einigen deutschen Bundesländern stattgefunden haben, diskutiert.

### Leistungsnachweis

Portfolio (3 LP): Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung (70%), Referat (45 min.)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

### 101708 S - Bildung und Gesundheit über den Lebensverlauf

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Mo	16:00 - 17:00	Einzel	2.14.0.12	24.04.2023	Johanna Turgetto
1	BL	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	2.05.1.05	12.05.2023	Johanna Turgetto
1	BL	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	2.05.1.05	02.06.2023	Johanna Turgetto
1	BL	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	2.05.1.05	23.06.2023	Johanna Turgetto

### Kommentar

In diesem Seminar werden anhand aktueller Literatur die Dimensionen Gesundheit und Bildung betrachtet, miteinander verknüpft und durch die Lebenslaufperspektive ergänzt. Die zwei miteinander verknüpften Schwerpunkte dienen dabei als Beispieldimensionen für das Wirken von Einflüssen der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts oder der sozialräumlichen Verortung.

### Literatur

- Becker, R. (2011). Lehrbuch der Bildungssoziologie.
- Kuntz, B. (2011). Bildung und Gesundheit. In Die Gesellschaft und ihre Gesundheit (pp. 311–327). VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien.

- Richter, M., & Hurrelmann, K. (Eds.). (2009). Gesundheitliche Ungleichheit: Grundlagen, Probleme, Perspektiven (2., aktualisierte Aufl.). VS, Verl. für Sozialwissenschaften.

#### Leistungsnachweis

Hausarbeit oder Vortrag mit Ausarbeitung

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

#### 101717 S - Migration and Family: The Crucial Role of Education

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.32	18.04.2023	Roya Jahanbakhsh

#### Kommentar

Migration and family is a multifaceted and interdisciplinary theme that examines the experiences of families who have migrated across borders, regions, or within countries. It encompasses a range of issues related to family life, including family dynamics, relationships, and the impact of migration on individual and collective identities. For migrant families, the process of migration can involve significant challenges, including language barriers, discrimination, cultural differences, and social isolation. These challenges can impact the well-being of family members and the ability of families to maintain their cultural and familial traditions. However, recent research has shown that education can help to mitigate the negative effects of migration on the mental health and well-being of family members. Education also plays a crucial role in promoting the integration of migrant families into their host societies. Through education, migrant families can learn about the history, culture, and values of their new communities, and gain the skills and knowledge necessary to participate fully in them. Education can also help to promote social cohesion and reduce the sense of isolation and marginalization experienced by migrant families. By providing opportunities for social interaction and networking, education can help to build bridges between different communities and foster greater understanding and respect.

#### Literatur

Wird zu Beginn der LV mitgeteilt

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

#### BWS-MA-205 - Medienbildung

#### 99964 VS - Digitale Bildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.01	21.04.2023	Prof. Dr. Katharina Scheiter
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	16.06.2023	Prof. Dr. Katharina Scheiter
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien I							
2	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.1.04	15.06.2023	Jule Krüger
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien II							
3	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.05.1.04	15.06.2023	Jule Krüger
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien III							
4	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.14.0.12	14.06.2023	Jule Krüger
Digitale Bildung: Medienkompetenz I							
5	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	14.06.2023	Jan Florian Sievert
Digitale Bildung: Medienkompetenz II							
7	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.14.0.29	15.06.2023	Dr. rer. nat. Yoana Omarchevska
Digitale Bildung: Teaching with Technology II							
8	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	13.06.2023	Dr. Pia Spangenberger
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien IV							
9	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	15.06.2023	Dr. Pia Spangenberger
Digitale Bildung: Lernen mit digitalen Medien V							

10	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.05	15.06.2023	Prof. Dr. Steve Nebel
Digitale Bildung: Mediennutzung I							
11	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.1.05	15.06.2023	Prof. Dr. Steve Nebel
Digitale Bildung: Mediennutzung II							

**Kommentar**

Digitale Medien spielen im Bildungskontext eine zunehmende Rolle: Zum einen stellt sich die Frage, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler aufweisen müssen, um souverän und kritisch reflektiert in einer zunehmend digitalen Welt agieren zu können und wie Medienkompetenz als Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe in Schule vermittelt werden kann. Zum anderen werden digitale Medien als Werkzeuge für die Gestaltung eines lernwirksamen Unterrichts diskutiert. Dem entsprechend gibt die Kultusministerkonferenz als Ziel von Bildung an, digitale Medien im Unterricht zu nutzen, um Schülerinnen und Schüler auf eine digitale Arbeitswelt vorzubereiten und um Lehr-Lernprozesse mithilfe digitaler Medien wirksam(er) zu gestalten und ihre Potenziale auszuschöpfen. Die Vorlesung liefert einen Überblick über relevante Grundbegriffe und verortet das Thema Digitalisierung in einem größeren gesellschaftlichen Kontext. Individuelle und unterrichtliche Randbedingungen einer (lern-)wirksamen Nutzung digitaler Medien im Unterricht sowie Voraussetzungen für den kompetenten Umgang mit digitalen Medien (Medienkompetenz) werden diskutiert.

**Gruppe 1 – 3 & 8 – 9: Kommentar:** Digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten, individuelle Lernprozesse zu unterstützen und so zur Kompetenzentwicklung beizutragen. Inwieweit digitale Medien aber tatsächlich Lernen fördern, hängt von ihrer Gestaltung und von ihrer Nutzung durch die Lernenden ab. Wir werden verschiedene (multimediale und interaktive) Medien- und Gestaltungsmerkmale betrachten und bzgl. ihrer Lernwirksamkeit für unterschiedliche fachliche Lernziele diskutieren. Dabei wird auch eine Rolle spielen, wie Lernende bei der effektiven Nutzung digitaler Lehr-Lernarrangements unterstützt und angeleitet werden können, damit sie von den Potenzialen digitaler Medien profitieren können.

**Gruppe 4 – 5: Kommentar:** Im Bildungsbereich lässt sich der Einsatz digitaler Medien aus pädagogisch-psychologischer Perspektive vor dem Hintergrund zugesprochener Potenziale für das Lernen begründen. Damit sich derartige Potenziale entfalten können, müssen Lernende über notwendige Kompetenzen verfügen, um digitalisierte Lernumgebungen effektiv nutzen zu können. Im Seminar werden Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien in den Fokus genommen, die zur Teilhabe in einer digitalisierten Lebenswelt und insbesondere zur Nutzung digitaler Medien beim Lernen befähigen.

**Gruppe 6 – 7: Kommentar:** Digital technology offers a range of possibilities to supplement traditional teaching methods. In this seminar, we will discuss different types of digital media and how to effectively implement them in teaching scenarios. Additionally, the role of students' motivation, engagement, and self-regulation when learning with technology will be discussed.

**Gruppe 10 & 11: Kommentar:** In Zeiten steigender Investitionen, gesellschaftlicher Transformationsprozesse und populistisch verbreiteter Vorbehalte ist es von fundamentaler Bedeutung, die Grundlagen der Mediennutzung zu verstehen. Zentral für das Entwickeln derartiger Medienkompetenzen sind nicht nur die Fähigkeiten der Anwendung, sondern auch das grundlegende Verständnis über deren Wirkungsweise und die vorherrschende Nutzung inner- und außerhalb des Schulkontextes.

**Literatur**

Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung gegeben.

**Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme an wöchentlichen Sitzungen der Vorlesung und Gruppen; schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten (BWS-MA 201) bzw. 15 Seiten (BWS-MA-205, BWS-MA-206)

**Bemerkung**

**11 Gruppen: 12.6.2023 bis 28.7.2023**

**Kurzkomentar**

Die Vorlesung liefert einen Überblick über verschiedene Themenbereiche, die in den anschließend ab Januar stattfindenden Seminaren mit unterschiedlichen Schwerpunkten vertieft werden. Vorlesung und Seminar bilden eine Veranstaltung, für die bei erfolgreicher Teilnahme 3 LP erworben werden.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 841471 - Medienbildung (benotet)

**Schulpraktikum**

101180 SU - Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Anne Strobel
<b>Kommentar</b>							
<b>Schulpraktikum im Wintersemester 23/24</b>							
Neufassung der Ordnung für das Schulpraktikum (Praxissemester) im lehramtsbezogenen Masterstudium an der Universität Potsdam vom 21. März 2013 i.d.F. der Dritten Änderungssatzung vom 22. Februar 2021							
Die Anmeldung für die Teilnahme am Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester) im Wintersemester erfolgt vom <b>03.04.-15.04.23</b> über das Studienorganisationsportal PULS.							
Eine gesonderte Einschreibung in die Fachdidaktik-Seminare und in die Seminare der Erziehungswissenschaft/Bildungswissenschaften, die obligatorische Bestandteile des Praxissemesters sind, ist nicht notwendig bzw. möglich. Die Zuordnung zu diesen Seminaren erfolgt durch das Praktikumsbüro Master.							
Die Information über die vorbereitenden, begleitenden und nachbereitenden Seminare erfolgt zu gegebener Zeit durch das Praktikumsbüro Master sowie auf der Homepage des ZeLB.							
Ein Rücktritt vom Praxissemester ist aus organisatorischen Gründen nur bis zum <b>15.04.2023</b> möglich, danach in Absprache mit dem Praktikumsbüro Master.							
Eine Anmeldung auf der Online-Plattform unter <a href="http://zelb-uni-potsdam.matorixmatch.com">http://zelb-uni-potsdam.matorixmatch.com</a> zur Angabe von Schulwunschregionen ist für alle Studierenden, die in Brandenburg und Berlin das Schulpraktikum absolvieren möchten, zwingend notwendig. Ebenso ist die <b>Anmeldung zum Psychodiagnostischen Praktikum</b> notwendig.							
<b>Voraussetzung</b>							
<b>Voraussetzungen für die Anmeldung sowie Durchführung des Schulpraktikums im Wintersemester 23/24 sind:</b>							
- das Vorliegen eines eintragungsfreien erweiterten <b>Führungszeugnisses</b> , welches nach Ihrer Immatrikulation in den Master erteilt worden ist							
<b>- ohne Führungszeugnis - kein Praxissemester</b>							
- Teilnahme am Vorbereitungsseminar zum Psychodiagnostischen Praktikum - Blockseminare im August/September 2023 (2 Tage; gesonderte PULS-Anmeldung Sekundarstufe vom <b>20.07.-23.07.2023</b> )							
- PDP-Anmeldung Primarstufe ab 03.04.2023							
<b>Bemerkung</b>							
<b>Informationsveranstaltung zum Praxissemester/Vermittlungsverfahren</b>							
<b>30.03.2023 von 10:00-12:00 Uhr über ZOOM.</b> Einwahldaten werden über die lehramts_bachelor_list und lehramts_master_list versendet							
Inhalt: Informationen zum Praktikum und Vermittlungsverfahren							
Vorstellung der Online-Plattform (Angabe von Schulwunschregionen)							
Wahlpflichtseminare							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PL	890111 - Schulpraktikum mit Seminaren zur Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung - 24 LP (unbenotet)						

## Fakultative Lehrveranstaltungen

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

**Prüfungsleistung**

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

**Prüfungsnebenleistung**

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

**Studienleistung**

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

12.9.2023

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

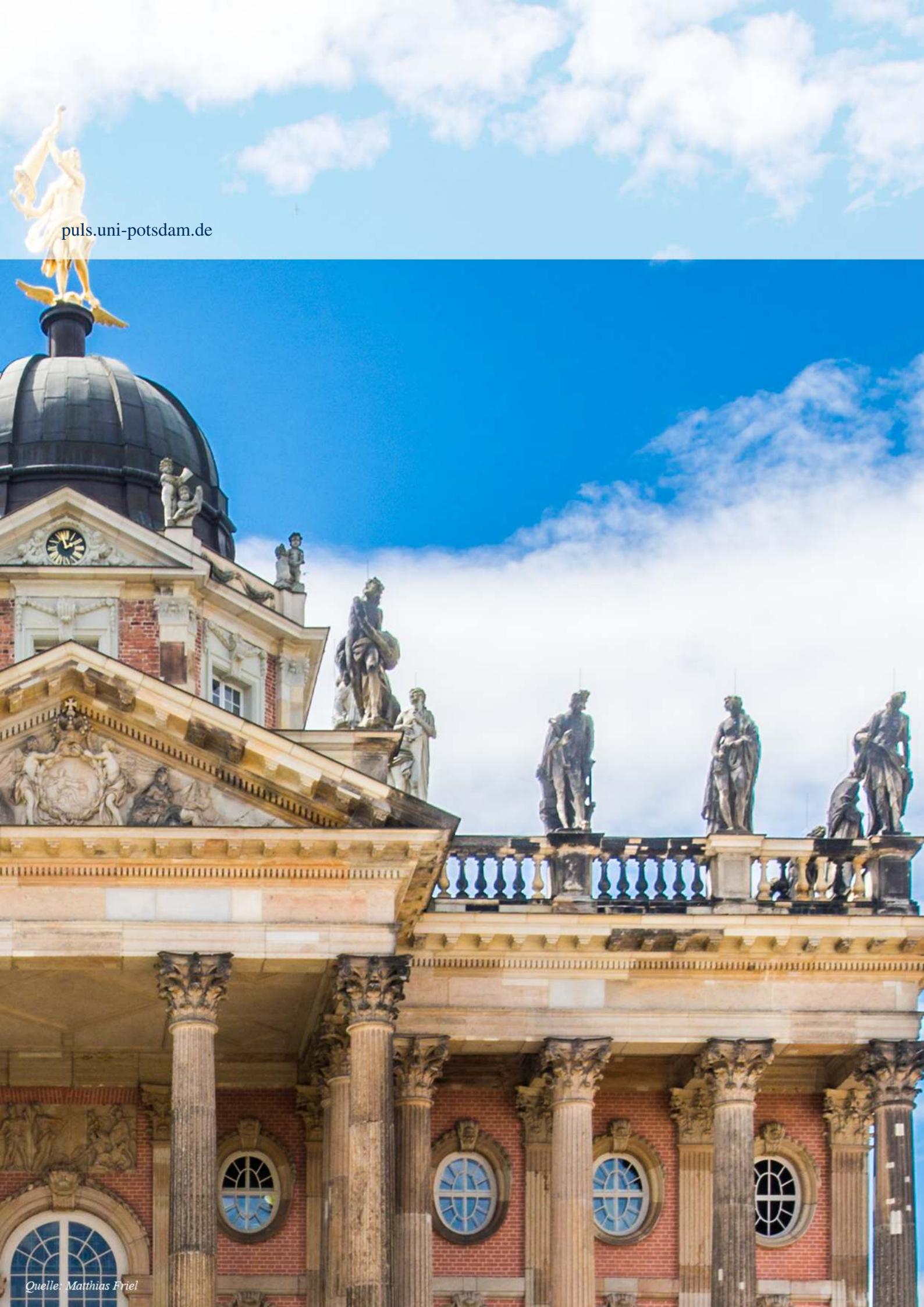
## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de